



Kurzprotokoll vom Themen-Workshop vom 01. April 2015 „Finanz-Check/Langfristige Finanzplanung“

Ort: Restaurant Kreuz Thun-Allmendingen
Zeit: 18.30 Uhr
Vorsitz: Heinz Berger
Protokoll: Peter Aeschlimann

Anwesend: **WBG Aebnit, Oberhofen:** Bischoff Werner, Frutiger Rolf
WBG Wendelsee, Thun: Häusler Silvia, Moor Marc, Schmid Ursula, Wagner Heinrich
WBG Brüggarten, Thierachern; Trachsel Martin
GEBWG Freistatt, Thun: Dummermuth Maria, Rosser Paul, Stettler Bruno
WBG von Arbeitgebern von Thun + Umgebung: Oppliger Hans
WBG Alpenblick, Thun: Iseli Beat, Schaffer Beat, Zedi Jörg
WG Hohmad, Thun: Aeschlimann Peter, Berger Heinz, Bühlmann Brigitte
WBG Schwäbis, Thun: Dänzer Beatrice, Marti Romina, Schmidt Heinz, Waag Martin
WG Sunnmatt, Thun: Baumgartner Urs, Burri Yvonne, Schmid Jolanda, Wittwer Iris
WBG Kander WOBAG Frutigen: Burri Ulrich
BWG Zelg, Steffisburg: Brechbühl Elvira, Jörg Heinz
WBG Süd-West, Thun: Bühler Bruno, Wenger Erwin, Zürcher Christoph
WBG Neufeld, Thun: Freiburghaus Thomas
WBG Zweisimmen: Hinni Katja, Leuzinger Fritz, Schmocker Heiri, Siegenthaler Walter
WBG Lanzgut: Pfäffli Hans-Peter
BWG Nünenen, Thun: Guldemann Ruth, Kernen Bernhard, Ketterer Günther
WBG Stern, Thun: Bürki Roland, Müller Bruno

Gäste: Robert Schwarzenbach, Wohnbaugenossenschaften Schweiz
Daniel Blumer, Kompetenzzentrum gemeinnütziger Wohnungsbau, Reg.-Verband Bern-Solothurn
Kurt Messerli, Amt für Stadtliegenschaften Thun

Traktanden:

- | | |
|--|------------------|
| 1. Begrüssung | H. Berger |
| 2. Finanz-Check – Langfristige Finanzplanung | R. Schwarzenbach |
| 3. Kompetenzzentrum gemeinnütziger Wohnungsbau | D. Blumer |



interessengemeinschaft thun

Kurzprotokoll

1. Begrüssung Heinz Berger begrüsst die 42 Vertreterinnen und Vertreter von 17 Wohnbaugenossenschaften der IG Thun zum Themen-Workshop „Finanz-Check“ und Langfristige Finanzplanung. Speziell begrüsst er die Referenten Herrn Robert Schwarzenbach (Wohnbaugenossenschaften Schweiz) und Herrn Daniel Blumer (Kompetenzzentrum) sowie Herrn Kurt Messerli, Vertreter der Stadt Thun.

2. „Finanz-Check“ – Stärke- Schwächeprofil einer Wohnbaugenossenschaft anhand von Kennzahlen und Analysen und Langfristige Finanzplanung

Referat von Herrn Robert Schwarzenbach, Buchhalter mit eidg. Fachausweis (s. Anlage 1)

3. Kompetenzzentrum gemeinnütziger Wohnungsbau, Regionalverband Bern-Solothurn (Daniel Blumer, Leiter Kompetenzzentrum)

Daniel Blumer stellt den Anwesenden vor, in welcher Form das Kompetenzzentrum (früher Kantonale Förderstelle) die Wohnbaugenossenschaften unterstützen kann.

Das Kompetenzzentrum berät und unterstützt interessierte Private und Gemeinden bei der Gründung von Genossenschaften, bietet strategische Beratungen für die Erneuerungsplanung oder die Professionalisierung von Verwaltung an – auch vor Ort. Das Kompetenzzentrum organisiert und begleitet **Workshops, Partizipationsprozesse** oder **qualitätssichernde Architekturverfahren**. Zu den Kompetenzen zählen neben **empirischen Auftragsstudien**, Referaten oder **Moderationen** auch der **Einsatz in Verfahren** von Genossenschaften, Privaten oder der öffentlichen Hand.

www.wbg-beso.ch (Kompetenzzentrum)

Schluss der Veranstaltung: 20.15 Uhr.

Peter Aeschlimann, Sekretär

Heinz Berger, Präsident